

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name	Staatliches Bau- und Liegenschaftsamt Rostock		
Straße	Wallstr. 2		
PLZ, Ort	18055	Rostock	
Telefon		Fax	
E-Mail	zvs@fm.sbl-mv.de	Internet	www.vergabe.rib.de

b) Vergabeverfahren **Öffentliche Ausschreibung, VOB/A**

Vergabenummer	25A0216R
---------------	-----------------

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

Zugelassene Angebotsabgabe

- ☒ elektronisch
 ☒ in Textform
 ☐ mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel
 ☐ mit qualifizierter/m Signatur/Siegel
☐ schriftlich

d) Art des Auftrags

- ☒ Ausführung von Bauleistungen
☐ Planung und Ausführung von Bauleistungen
☐ Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

Rostock

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen

Elektro- und IT Leistungen

Es wird eine Niederspannungshauptverteilung mit einer Bemessungsstromstärke von 400 A installiert. Diese umfasst Schutz-, Schalt- und Überwachungseinrichtungen, darunter Leitungsschutzschalter, FI/LS-Kombinationen, Überspannungsschutzgeräte sowie eine multifunktionale Zeitschaltuhr. Im Bereich der erneuerbaren Energien wird eine Photovoltaikanlage mit Wechselrichter, Unterkonstruktion, DC-Freischnitten und einer Datenaufzeichnungseinheit zur Leistungserfassung und Fernüberwachung errichtet. Die PV-Anlage umfasst rund 660 Meter spezifische Leitungsverlegung und Montageelemente wie Kabelrinnen und Dachdurchführungen. Zur Versorgung und Anbindung sämtlicher Anlagenteile werden ca. 6.000 Meter elektrische Leitungen unterschiedlicher Typen und Querschnitte (NYM, NYY, NYCWY, J-Y(St)Y etc.) verlegt. Die Verlegung erfolgt größtenteils über Kabeltragsysteme, die unter anderem aus rund 55 m Kabelrinnen, 10 m Steigetrassen sowie über 900 m Installationsrohren unterschiedlicher Nennweiten bestehen. Ergänzt wird dies durch etwa 600 Tragschellen, Klammern und Montagezubehör. Für die allgemeine Elektroinstallation werden ca. 120 Schutzkontaktsteckdosen, diverse CEE-Kombinationen, Taster, Schalter sowie zwei Hängeverteiler vorgesehen. Die Beleuchtung erfolgt über 63 LED-Feuchtraumleuchten (34 W), ergänzt durch Hallenstrahler, Fassaden- und Rettungszeichenleuchten sowie einem Handscheinwerfer. Baubegleitend sind Bohr- und Kernbohrarbeiten an Wand und Decke (ca. 90 Stück) erforderlich. Zusätzlich sind 22 Brandschottungen der Klasse F90 zu erstellen. Die Blitzschutz- und Erdungsanlage besteht aus über 240 m Fang- und Ableitungen, mehreren Tiefenerdern, einer Potentialausgleichsschiene sowie diversen Haltern, Verbindern und Erdungskomponenten. Es wird eine Einbruchmelde- sowie Hausalarmierungsanlage mit der dazugehörigen Leitungsverlegung von ca. 280m teilweise E30 installiert. Ein Datennetz mit Datenschränken 42 HE, passive Netzwerkkomponenten, Spleißarbeiten und OTDR Messungen wird aufgebaut. 78 Datenanschlusspunkte mit ca. 2860 Meter Datenkabel werden errichtet.

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage _____

Zweck des Auftrags _____

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)☒ nein☐ ja, Angebote sind möglich☐ nur für ein Los☐ für ein oder mehrere Lose☐ nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)**i) Ausführungsfristen**☒ Beginn der Ausführung:**01.12.2025**☒ Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: **30.04.2026**☐ weitere Fristen _____**j) Nebenangebote**☒ zugelassen☒ nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen☐ nicht zugelassen**k) mehrere Hauptangebote**☒ zugelassen☐ nicht zugelassen**l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen**

Vergabeunterlagen werden

☒ elektronisch zur Verfügung gestellt unter: <https://meinauftrag.rib.de>☐ nicht elektronisch zur Verfügung gestellt. Sie können angefordert werden bei:
Staatliches Bau- und Liegenschaftsamt Rostock 18055 Rostock☐ Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:☐ Abgabe Verschwiegenheitserklärung☐ andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

☒ nachgefordert☐ teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:☐ nicht nachgefordert**o) Ablauf der Angebotsfrist**

am

25.08.2025

um

23:59

Uhr

Ablauf der Bindefrist

am

24.09.2025**p) Adresse für elektronische Angebote**online Plattform: www.vergabe.rib.de

Anschrift für schriftliche Angebote _____

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch

r) Zuschlagskriterien

☒ siehe Vergabeunterlagen

☐ nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:

s) Eröffnungstermin am 26.08.2025 um 00:00 Uhr
Ort Vergabestelle, siehe a)

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen

t) geforderte Sicherheiten s. Vergabeunterlagen

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind

v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften
gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

w) Beurteilung der Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich
in den Vergabeunterlagen enthalten (FB 124)

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Absatz 3 VOB/A zu machen:

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)
Finanzministerium MV, Abt. IV, Referat 450 (Vergabe u. Vertragsrecht)

Schloßstraße 9-11
19053 Schwerin